



# Protokollauszug

aus der  
25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 07.12.2016

---

öffentlich

**Top 8.1    Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2016 - Bei-  
trittsbeschluss**

**16/SVV/0800  
ungeändert beschlossen**

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Finanzen Herr Exner bringt die Vorlage ein.  
**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 Eigenbetriebsverordnung (EigV) des in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 02.03.2016, DS 16/SVV/0130, beschlossenen Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS) für das Wirtschaftsjahr 2016 werden im Hinblick auf das Genehmigungsverfahren des Ministeriums des Innern und für Kommunales Brandenburg (Geschäftszeichen 33-363-22) wie folgt gefasst:**

<b>2.1. der Gesamtbetrag der Kreditermächtigungen auf</b>	<b>49.339.437 €</b>
<b>2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf</b>	<b>29.590.000 €</b>

**Damit wird den Auflagen des Ministeriums des Innern und für Kommunales Brandenburg beigetreten.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.



**BESCHLUSS**  
**der 25. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 07.12.2016**

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2016 - Beitrittsbeschluss  
Vorlage: 16/SVV/0800

**Die Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 Eigenbetriebsverordnung (EigV) des in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 02.03.2016, DS 16/SVV/0130, beschlossenen Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilien Service (KIS) für das Wirtschaftsjahr 2016 werden im Hinblick auf das Genehmigungsverfahren des Ministeriums des Innern und für Kommunales Brandenburg (Geschäftszeichen 33-363-22) wie folgt gefasst:**

<b>2.1. der Gesamtbetrag der Kreditermächtigungen auf</b>	<b>49.339.437 €</b>
<b>2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf</b>	<b>29.590.000 €</b>

**Damit wird den Auflagen des Ministeriums des Innern und für Kommunales Brandenburg beigetreten.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden 9 Seiten beigefügt.

Potsdam, den 12. Dezember 2016

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel